



Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 14.09.2010

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 07.10.2010 TOP

Behandlung öffentlich

GD 349/10

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm GmbH
-Jahresabschluss 2009
-Bestellung Abschlussprüfer 2010

Anlagen: Geschäftsbericht 2009
Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB	Gemeinderats:
PEG – gez. Bried	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Jahresabschluss 2009

Der Jahresabschluss 2009 weist einen Jahresüberschuss von 183.962,96 € (2008: 3.685,41 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2009 war ein Überschuss von 170.000 € veranschlagt.

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge betragen in 2009 insgesamt 11.323 T€ und ergaben sich insbesondere aus den Verkaufserlösen für das Stadttregal BA 3 und den Mieterlösen für Stadttregal, Science Park Dinner, Produktionsgebäude Carl Walther und Ulm Photonics.

Die Erlöse aus Bestandsveränderungen betragen insgesamt 2.810 T€. Sie sind auf die angefallenen Baukosten für die im Umlaufvermögen geführten und zum Verkauf bestimmten fertigen Vorhaben Photonics und Stadttregal BA 1-3, sowie die unfertigen Vorhaben Stadttregal BA 4 und MD 10 zurückzuführen.

An Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind insgesamt rd. 11.597 T€ angefallen. Diese betreffen die Baunebenkosten, Grundstückskosten und zum ganz überwiegenden Teil die baulichen Aufwendungen für die aktuellen Baumaßnahmen. Für Mietaufwendungen und Hausverwaltung aus den vermieteten Objekten sind Kosten i.H.v. 340 T€ entstanden.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (401 T€), insbesondere durch geringere Vertriebskosten um 258 T€ und die Abschreibungen (348 T€) um 52 T€ reduziert. Mehraufwendungen ergaben sich dagegen bei den Personalkosten durch organisatorische Verbesserungen (+88 T€). Bei den Zinsaufwendungen ergaben sich Mehrkosten von 379 T€ durch die nicht realisierte Veräußerungen von Immobilien, die jedoch über die Mieterträge abgedeckt sind.

Der Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 183.962,96 € soll nach dem Beschluss des Aufsichtsrates zusammen mit dem Gewinnvortrag aus 2008 in Höhe von 27.474,37 € auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen werden.

Das gezeichnete Kapital beträgt 250 T€. Auf Grund des Jahresüberschusses von 184 T€ und unter Berücksichtigung von Kapitalrücklagen bzw. Gewinnvortrag erhöht sich das Eigenkapital auf 741 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt die Eigenkapitalquote damit 2,7 %.

Der Jahresabschluss wurde von der Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Zu weiteren Einzelheiten des Jahresabschlusses wird auf die Anlagen verwiesen.

2. Bestellung Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse 2002 bis 2008 wurden von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Jahresabschlussprüfung 2009 wurde erstmals durch die Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm vorgenommen. Der Aufsichtsrat empfiehlt den Jahresabschluss 2010 ebenfalls durch die Schneider & Geiwitz GmbH prüfen zu lassen.